



Aufträge im Bauhauptgewerbe im Januar 2014: real + 10,6 % zum Vorjahr

Aufträge im Bauhauptgewerbe im Januar 2014: real + 10,6 % zum Vorjahr
Im Januar 2014 sind die Auftragseingänge im Bauhauptgewerbe im Vergleich zum Januar 2013 preisbereinigt um 10,6 % gestiegen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, nahm die Baunachfrage im Hochbau um 15,0 % und im Tiefbau um 5,2 % zu. Der Gesamtumsatz im Bauhauptgewerbe belief sich im Januar 2014 auf rund 4,8 Milliarden Euro und stieg damit gegenüber Januar 2013 um 21,7 %. Ende Januar 2014 waren in den Betrieben des Hoch- und Tiefbaus 721 000 Personen tätig. Das waren knapp 7 000 Personen mehr als ein Jahr zuvor (+ 0,9 %).
Detaillierte Daten und lange Zeitreihen zum Bauhauptgewerbe können über die Tabelle Tätige Personen, Entgelte, Umsatz (44111-0001) und die Tabelle Tätige Personen im Bauhauptgewerbe (44111-0002) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.
Weitere Daten und Informationen zum Thema
Weitere Auskünfte gibt:
Kerstin Kortmann,
Telefon: +49 611 75 4740,


Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 500 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.